Ä-K05-262 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: LAG Ökologie
Beschlussdatum: 07.01.2024

Änderungsantrag zu WP-1

In Zeile 112:
Die Kiefern-Monokulturen, die wir in weiten Teilen in Brandenburg sehen, sind gegenüber Trockenheit, Hitze und Schädlingsbefall besonders anfällig. Darüber hinaus wirken Nadelholzforste einer Grundwasserneubildung entgegen. Darum ~~werden~~müssen wir unsere Wälder ~~umbauen – hin~~ zu ~~vielfältigen Mischwäldern voller unterschiedlicher Baum- und Pflanzenarten~~reich strukturierten Laubmischwäldern entwickeln. Dabei setzen wir vor allem auf ~~die~~das Anpassungspotenzial heimischer Laubbaumarten, auf Naturverjüngung und Saat~~,~~. Denn selbst ausgesamte Gehölze entwickeln eine höhere Widerstandskraft gegenüber den Umweltbedingungen. Wir wollen aber auch auf Pflanzungen nicht verzichten, um den Waldumbau mit einer möglichst großen Vielfalt an Arten voranzubringen. ~~[Leerzeichen]~~

Für alle Wälder, vor allem in Siedlungsnähe, sollen regionale Schutzkonzepte gegen Waldbrände ausgearbeitet und umgesetzt werden, die unter anderem das Anlegen von Rettungswegen, Wundstreifen und Waldbrandschutzriegeln beinhalten.

Durch die von uns umgesetzte Strukturreform ist die Landesforstverwaltung für diese große Aufgabe besser vorbereitet. Um langfristig Fachkräfte für den Landesforst zu sichern, wollen wir die Zahl der Ausbildungsplätze im Landesbetrieb Forst deutlich anheben. Wichtige Partner beim Waldumbau sind die privaten und kommunalen Waldbesitzenden. Wir werden deshalb die Forstbetriebsgemeinschaften weiterhin durch angepasste Förderprogramme unterstützen.